

Vermittler zwischen Wirtschaft, Presse und Öffentlichkeit

Gunther Fessen ist international tätig, hat aber seine Heimat immer im Blick

Von Volker Bremshey

HOHENLIMBURG. Die Präsentation ist perfekt: „PR-Konzept.com. Ihr Presse- und PR-Botschafter.“ Dahinter verbirgt sich kein Unbekannter. Nicht nur für Hohenlimburg. Denn Gunther Fessen, langjähriger Mitarbeiter und Redakteur der Mediengruppe WAZ, steht seit Anfang dieses Jahrtausends als selbstständiger Unternehmer auf eigenen Füßen.

Und dabei kommt ihm seine duale Ausbildung sehr zugute. Denn der heutige PR-Experte, Fachmann für Text und Konzeption von Web-Portalen sowie Unternehmensberater für Krisenkommunikation begann seine Ausbildung bei der Volksbank Hohenlimburg an der Grünrockstraße.

Obwohl er sich dort sehr wohl fühlte, wurde ihm schnell bewusst, dass eine Bankkarriere nicht das Ziel seiner beruflichen Laufbahn werden würde.

So schloss sich ein Publizistik-Studium nahtlos an. Parallel dazu die freie Mitarbeit bei einer Tageszeitung, die in einem Volontariat mit Übernahme in ein Redakteursverhältnis mündete.

So führte 1990 der Weg zum größten kommunalen Kreditinstitut Südwestfalens, wo die regionale Pressearbeit vollkommen neu aufgebaut werden musste. Mit Gunther Fessen fand dieses Institut einen Pressesprecher, der auch in turbulenten Zeiten nicht nur den Medien Rede und Antwort stand, sondern auch „nebenbei“ ein großes Jubiläumsevent organisieren konnte.

Dann erteilte den heute 45-Jährigen der Ruf nach Köln. Ein bekannter internationaler Finanzdienstleister mit 1,8 Millionen Kunden suchte einen Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Deshalb wechselte Fessen von Lenne und Volme an den Rhein.

Dabei vergaß er seine Hohenlimburger Wurzeln nicht. Doratea und Hans Erkeling erhielten - auf Vermittlung des Hohenlimburgers - für ihr Hilfswerk „Don Bosco International“ eine Spende in Höhe eines deutlich fünfstelligen D-Mark-Betrages.

Event-Manager

Das neue Jahrtausend brachte für Gunther Fessen den Einstieg in die Selbstständigkeit. Als Interimsmanager war er gleich zu Beginn zum Beispiel verantwortlich für die internationale PR-Arbeit einer luxemburger Fondsgesellschaft. Dabei stand er in enger Kooperation mit dem berühmten Londoner Bankhaus Rothschild. Seine Fähigkeit

als Event-Manager stellte er zudem bei der Organisation einer multinationalen Investmentkonferenz mit 2000 Teilnehmern im ehemaligen Bonner Bundestag unter Beweis.

Eine weitere Herausforderung stellte sich dem PR-Spezialisten in Bremen. Dort war ein großer Bau- und Immobilienkonzern in die Schlagzeilen geraten. Die Vorwürfe: Bestechung beim Bau des Bremer Weserstadions.

„Das waren spannende Monate“, erinnert sich Fessen an jenen Skandal, der bundesweit für Aufsehen sorgte.

Unvergessen bleibt auch der Anruf eines Redakteurs eines bekannten Magazins, der ihm eine ordentliche Summe bot, wenn er aus dem Nähkästchen plaudern würde.

„Die Gespräche waren schnell beendet“, betont der PR-Fachmann, das Pressearbeit und Krisenmanagement von Vertrauen geprägt sein müssen.

Denn dieses zahlt sich bei den Kunden von PR-Konzept.com Fessen aus. Mittelständische Unternehmen aus der Bau- und Transportbranche, aber auch Freiberufler wie Steuerberater, Rechtsanwaltskanzleien und Makler gehören zu seiner Klientel. Ebenso ein Finanzdienstleister in der Domstadt oder die deutsche Niederlassung einer englischen Großbank. „Ich habe ein Netzwerk mit vielen Partnern aufgebaut, mit Agenturen oder Web-Designern. So ist jedes Problem zu lösen, ist jede Aufgabe zu bewältigen.“

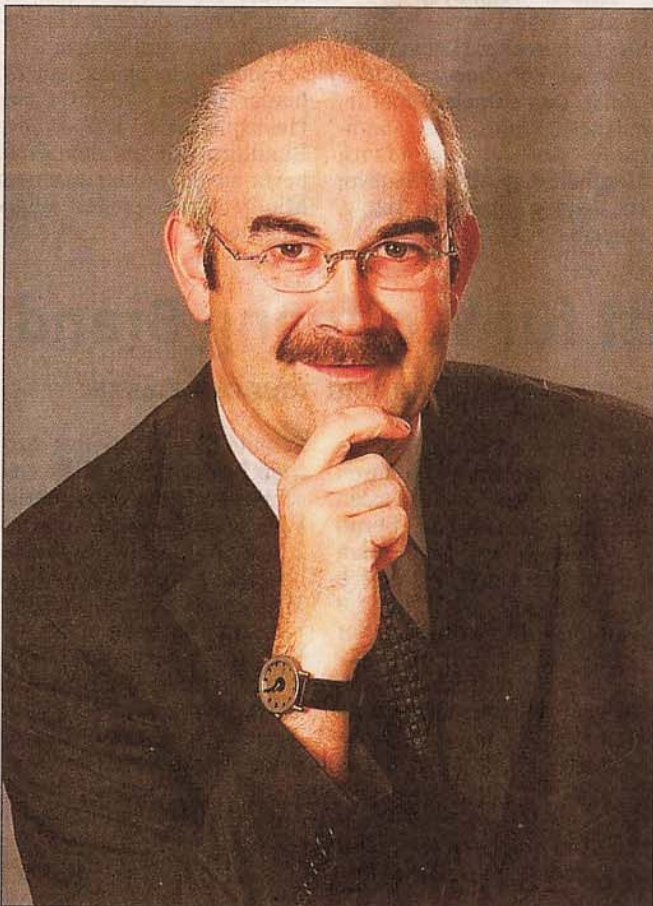
PR oft unterschätzt

Eines schreibt Gunther Fessen vielen mittelständischen Unternehmen ins Gebetbuch. „Die Notwendigkeit von PR-Arbeit wird insbesondere im regionalen Bereich unterschätzt. Speziell bei herausragenden Geschäftsereignissen oder in Krisensituationen. Jedes Unternehmen kann sich - auch kurzfristig - zusammen mit PR-Konzept.com auf solche außergewöhnliche PR-Situationen vorbereiten.“

Auch die Bedeutung von der Pressemitteilung macht Fessen aufgrund seiner Erfahrungen deutlich. „Achtzig Prozent aller Journalisten halten diese für schlecht aufbereitet. Sie verpuffen somit wirkungslos.“

Deshalb ist es wichtig zu wissen, welche Inhalte die Journalisten interessieren, wie Redaktionen arbeiten, wie ein guter Presseverteiler aufgebaut ist und wie Pressemitteilungen geschrieben werden.

All das bietet PR-Konzept.com. Fessen: „Ich verstehe mich als Botschafter für (heimische) Unternehmen.“



Ein Botschafter für Unternehmen und kompetenter Mann in Sachen PR-Arbeit: Gunther Fessen. Foto: privat